

Ratgeber

18.02.2014

Schimmel stoppen Strategien gegen feuchte Wohnräume

Falsches Lüften, eine zu niedrige Innentemperatur oder bauliche Mängel – die Ursachen für Feuchtigkeit in Wohnräumen sind vielfältig. Gern gesellt sich Schimmel als ungebetener Gast dazu und bildet nicht nur hässliche Flecken an den Wänden, sondern gefährdet auch die Gesundheit der Bewohner. Allergien und ein erhöhtes Infektrisiko können die Folgen sein. Wie man die lästigen Pilze wieder los wird und die eigenen vier Wände trocken hält, zeigt der Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnräumen“ der Verbraucherzentrale NRW.

Das Buch rückt die möglichen Ursachen für Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbefall in den Mittelpunkt und erklärt, wie falsches Heiz- und Lüftungsverhalten oder Eigenheiten des Gebäudes zu Problemen führen. Praktische Tipps helfen, den Schimmel schnell und dauerhaft zu stoppen. Hinweise zu Rechten und Pflichten von Mietern und Vermietern sowie deren Ansprüchen bei Feuchtigkeitsschäden runden das Paket ab.

Der Ratgeber kostet 9,90 Euro und ist in der örtlichen Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Schwerte erhältlich.